



RY SSE
DIE LEHM MANUF AKTUR

WWW.RYSSE-LEHM.DE

BÜRO

Walter Rysse GmbH & Co. KG
Am Edelgarten 1
35460 Staufenberg Treis

KONTAKT

Fon: +49 (0) 6406 - 797948 -1
Fax: +49 (0) 6406 - 797948 -9
E-Mail: info@rysse.de

Lehmklebe- und Armierungsmörtel

PRODUKTINFORMATION

Ökologischer, umweltfreundlicher Lehmmörtel, diffusionsoffen, Luftfeuchte regulierend, frei von Schadstoffen, besonders geeignet für Allergiker -

Tonmehle, Quarzsande bis 1,2 mm, Zellulose

Lehmklebe- und Armierungsmörtel ist ein feinkörniger Werkrockenmörtel zum Ankleben von Dämm- und Lehmbauplatten auf diversen Untergründen, zum Einbetten von Armierungsgewebe auf Lehmbauplatten, Schilfrohrplatten, Lehm-Hanfplatten, Holzfaserdämm- und Holzfaserausbauplatten, Mineralschaumplatten.

Das Produkt ist nur für die Anwendung im Innenbereich geeignet. Unter Fliesenbelag und Bereichen mit direkten Wasserkontakt (Duschen etc.) ist das Produkt nicht geeignet.

Trockenpulver im Sack 25kg/Palette 40 Sack

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, staubfrei, frei von Salzbelastung und haftmindernden Beschichtungen (z.B. Ölfarbe, Fett usw.), ausreichend rau und saugend sein. Glatte Untergründe werden mit der **Rysse Putzgrundierung** gestrichen. Zu stark saugende Untergründe können ebenfalls mit der **Rysse Putzgrundierung** gestrichen oder vorgensäst werden (Sprühnebel).

Ausgleichsschichten aus Putzmörtel müssen durchgetrocknet sein.

Der Untergrund muss ausreichend planeben für die unten beschriebene Klebung sein.

Kleinere Fehlstellen und Unebenheiten bis 3 mm können mit dem Klebemörtel vorgespachtelt werden.

Putzgrundprüfungen sind nach DIN 18350 durchzuführen.

Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit sind nicht geeignet.

Die Luft- und Bauteiltemperatur muss mindestens +5 Grad betragen

Ein 25 kg Sack ergibt ca. 17 Liter Mörtelmasse, bei einer Schichtdicke von 5 mm

ergibt das für 3,40 m². (1 Liter Mörtelmasse pro m² bei 1 mm Putzstärke)

0,32 Liter Wasser für 1,0 kg Trockenpulver, 8 Liter pro 25 kg Sack

Füllen Sie zuerst die benötigte Wassermenge in ein entsprechendes Behältnis, dann wird nach und nach, unter Rühren mit einem Motorquirl, der trockene Mörtel in das Wasser eingestreut, rühren Sie bis der Mörtel eine sämige Konsistenz hat. Nach einer

Quellzeit von ca. 15 Minuten wird der Mörtel erneut durchgerührt und ist

EIGENSCHAFTEN

ZUSAMMENSETZUNG

ANWENDUNGSGEBIET

LIEFERFORM

UNTERGRÜNDE

TEMPERATUR

MATERIALVERBRAUCH

WASSERBEDARF

AUFBEREITUNG

danach verarbeitungsfertig. Eine Feinabstimmung der Wasserzugabe erfolgt durch den Verarbeiter.

Zur VERKLEBUNG wird der Klebemörtel mit einer Zahnkelle vollflächig auf die Rückseite der zu verklebenden Platte aufgezogen. Die Kammbetthöhe sollte mindestens 10 mm betragen, bei leicht unebenen Flächen ist die Kammbetthöhe soweit zu erhöhen das eine vollflächige Verklebung auf dem Untergrund gewährleistet ist. Direkt nach dem Aufziehen des Klebemörtels wird die Platte auf dem Untergrund angedrückt und eingeschwommen.

VERARBEITUNG

Zum ARMIEREN wird der Klebemörtel 3 – 4 mm dick auf den Untergrund aufgezogen, Anschließend wird das Armierungsgewebe in den feuchten Putz, mit Hilfe eines Glätters oder Reibebretts, eingebettet. Das Armierungsgewebe soll im oberen Drittel der Mörtelschicht liegen. Anschließend kann die Oberfläche, bei Bedarf, anstrichfertig geglättet werden.

VERARBEITUNG

Putzauftragsstärke min. 3 mm / max. 8 mm

SCHICHTDICKE

Angerührter Lehmklebe- und Armierungsmörtel kann, luftdicht abgedeckt, über mehrere Tage verarbeitet werden, eine weitere Wasserzugabe ist jederzeit möglich.

VERARBEITUNGSZEIT

Der Lehmklebe- und Armierungsmörtel kann mit allen gängigen Trockenmörtel-maschinen und Putzmaschinen mit Vormischer verarbeitet werden.
(z.B. G4,G5, P13, MP 25, S30, S28, S5)

MASCHINENTECHNIK

Die Trocknungszeit ist abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes, der gegebenen Trocknungsmöglichkeit und der aufgetragenen Schichtdicke. Die Trocknung dauert in der Regel 2 – 4 Tage. Bei zusätzlicher mechanischer Befestigung der Platten kann direkt weiter gearbeitet werden.

TROCKNUNG

Trocken, im geschlossenen Gebinde auf einer Palette gelagert, ist das Material unbegrenzt haltbar.

LAGERUNG

Produktreste können zu 100 % kompostiert werden.
Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben (Altpapier).

ENTSORGUNG

Die Haftfestigkeit der zu verklebenden Platte am Untergrund ist durch eine ausreichend große Arbeitsprobe zu prüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.

ARBEITSPROBE